



## **Anliegerinformation**

### **Bauwerkssanierung Abwasserpumpwerk Rosenhof**

Die VBA ist das Kommunalunternehmen des AZV Pfattertal und betreibt das Kanalnetz und die Kläranlage für den Abwasserzweckverband Pfattertal.

Das Abwasserpumpwerk Rosenhof am Ende des Fliederweges in Rosenhof wurde 2004 erstellt. Dort wird das Schmutzwasser aus den Gebieten Rosenhof, Wolfskofen und dem Gewerbegebiet Rosenhof gesammelt und über Pumpen und einer Druckleitung nach Mintraching zur Kläranlage gepumpt.

Im Abwassersammelschacht vor dem Pumpwerk sind Bauwerksschäden im Laufe der Zeit entstanden, die nun saniert werden müssen. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich mitte bis Ende April beginnen und rund 10 Tage dauern. In diesem Zeitraum darf kein Abwasser zu dem Pumpwerk fließen. Somit muss das Abwasser in der vorhandenen Kanalisation zwischengespeichert werden. Dort wird es dann morgens und abends und bei Bedarf (z.B. bei Regen) häufiger mit Saugfahrzeugen abgesaugt und nach Mintraching gefahren werden.

**Dies bedeutet aber, dass die Kanäle in**

- **Rosenhof**
- **Wolfskofen**
- **Gewerbegebiet Rosenhof**

**teilweise deutlich eingestaut werden.**

Gemäß DIN 1986-100, DIN EN 12056 sowie § 9 Nr. 5 der Entwässerungssatzung haben sich die Grundstückseigentümer selbst gegen den Rückstau aus dem Kanalnetz zu schützen. Dazu ist in unserer Homepage (<https://www.azv-pfattertal.de>) im Reiter Aktuelles unter dem Stichwort „Rückstau und Schutz gegen Rückstau“ eine umfangreichere Information eingestellt.

Sie sollten somit **zeitnah** prüfen, ob Ihr Haus insbesondere Ihr Keller u.U. gefährdet sein kann. Dies ist der Fall, wenn Sanitäranlagen unterhalb der Straßenoberkante liegen. Das sind insbesondere Waschbecken oder Toiletten oder ein Gully im Keller, die ohne Rückstausicherung an dem Schmutzwasserkanal angeschlossen sind. Rückstausicherungen sind z.B. Rückstauverschlüsse oder Hebeanlagen.

Wir empfehlen Ihnen eine Wartung von evtl. vorhandenen Rückstausicherungen durchzuführen bzw. durchführen zu lassen, damit deren Funktion sicher gegeben ist.

Sollten Sie jedoch Sanitäranlagen unterhalb der Rückstauenebene haben, die ohne eine Rückstausicherung angeschlossen sind, so empfehlen wir Ihnen diese im ersten Schritt druckdicht zu verschließen.

Daneben sollte Sie prüfen, ob nicht ein Einbau einer Rückstausicherung angezeigt ist, da auch sonst der Kanal z.B. bei Starkregenereignissen oder Verstopfung im Kanal eingestaut sein kann.

Aufgestellt:

Mintraching, den 25. Februar 2022

Dipl. Ing. (FH) Geusch  
Vorstand und technischer Leiter